

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Neues Fassadenkunstwerk am Europa-Gymnasium

Das Europa-Gymnasium Wörth hat seiner Sporthalle ein neues Gesicht verliehen: Nach einem schulinternen Wettbewerb zur Gestaltung der Sporthallen-Fassade setzte der Karlsruher Künstler Jost Schneider den Siegerentwurf großflächig um. Entworfen wurde das Werk von Ly Müller und Lukas Neubauer, die mit ihrer Idee die Jury überzeugen konnten.

Nun wurde das Kunstwerk in Anwesenheit der Künstlerin und der Künstler sowie zahlreicher Gäste aus Schule und Verwaltung, darunter Schulleiter Dr. Holger Hauptmann sowie Steffen Weiß, Bürgermeister der Stadt Wörth, Landrat Martin Brandl und dem Ersten Kreisbeigeordneten Christoph Buttweiler, offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt.

Foto: KV GER/Klein

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen. Alle Infos und weitere Angebote unter www.karriere.kreis-germersheim.de.

Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

► Organisation

Sachbearbeitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 19. Oktober 2025

► Eingliederungshilfe

Teamleitung Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 19. Oktober 2025

► Vollstreckungsaußendienst

Sachbearbeitung Vollzeit, befristet
Bewerbungsfrist 19. Oktober 2025

► Schulsozialarbeit BBS Wörth

Sachbearbeitung Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist 19. Oktober 2025

► Schulsekretariat Goethe-Gymnasium

Voll- oder Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 26. Oktober 2025

► Arzt im Schul- und Jugendärztlichen Dienst

Teilzeit oder als Honorartätigkeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 2. November 2025

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Schulung zu ehrenamtlichen Vormündern Weitere Schulungsreihe für nächstes Jahr geplant



Vormünder geben jungen Menschen Orientierung.

Foto: KV GER

Zwölf engagierte Ehrenamtliche haben erfolgreich an der Schulungsreihe zur Vorbereitung auf eine ehrenamtliche Vormundschaft für Kinder und Jugendliche teilgenommen. In mehreren Modulen erhielten sie praxisnahes Wissen zu rechtlichen Grundlagen, pädagogischen Fragen sowie zur Zusammenarbeit u.a. mit Schulen, Behörden und Einrichtungen. Ein großer Gewinn waren die Fachvorträge und Diskussionen mit Mitarbeitenden der Sozialen Dienste und der Amtsvormundschaft sowie der Austausch mit einer inzwischen erwachsenen Mündel, die früher einen Amtsvormund hatte und aus eigener Erfahrung berichtete, wie wichtig eine verlässliche Begleitung für junge Menschen ist.

Der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler betonte den hohen gesellschaftlichen Wert des Engagements: „Die Aufgabe eines ehrenamtlichen Vormunds ist keine leichte – sie erfordert Zeit, Geduld und Verantwortungsbewusstsein. Umso beeindruckender ist es, dass sich die Teilnehmenden der Schulung dieser Herausforderung stellen wollen. Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag, indem sie jungen Menschen Orientierung geben, für ihre Rechte eintreten und ihnen das Gefühl vermitteln, nicht allein zu sein.“

Die Leiterin des Jugendamtes, Denise Hartmann-Mohr, ergänzt: „Für die jungen Menschen bedeutet dies, dass sie jemanden an ihrer Seite haben, der ihnen zuhört, sie wahrnimmt, Entscheidungen erklärt und ihre Interessen vertritt. Wir wissen, dass diese Verantwortung groß ist – deshalb begleiten wir die Vormünder als Jugendamt eng, stehen für Fragen zur Verfügung und verstehen uns als Partner an ihrer Seite. Gemeinsam können wir so die Chancen und Perspektiven junger Menschen deutlich verbessern und im besten Fall eine langfristige Begleitung und Bindung gewährleisten.“

Weitere Schulung geplant

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Schulungsreihe ist ein wichtiger Schritt getan – doch zugleich bleibt der Bedarf an ehrenamtlichen Vormündern weiterhin bestehen. Daher plant das Jugendamt bereits eine weitere Schulungsreihe, die im kommenden Jahr starten soll. Interessierte können sich dafür ab sofort mit einer kurzen formlosen Anmeldung bei der Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormünder, Ramona Benz, per E-Mail an ramona.benz@kreis-germersheim.de vormerken lassen.

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de

Impressum



Walk mit „Junior Memory Guide“ in Neustadt Stadtführung von Jugendlichen für Jugendliche

Eine besondere Stadtführung von Jugendlichen für Jugendliche ab 14 Jahren gibt es am 22. Oktober in Neustadt an der Weinstraße. Das Kreisjugendamt Germersheim bietet diesen Ausflug in Kooperation mit dem Kreisjugendring an. Dabei führt ein sogenannter „Junior Memory Guide“ durch Neustadt, um Gleichaltrigen die Geschichte der Demokratiestadt näherzubringen. Dazu zählt neben den Geschnissen rund um das Hambacher Fest 1832 auch die über 700-jährige Geschichte jüdischen Lebens in Neustadt. „Wir begrüßen es, wenn Jugendliche die Chance bekommen, sich aktiv mit der Bedeutung unserer Demokratie auseinanderzusetzen. Dass die Führung durch die gleichaltrigen „Junior Memory Guides“ gemacht wird, erleichtert den Jugendlichen sicherlich den Zugang zur Geschichte“, so der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler.

„Es wird immer wichtiger, sich aktiv für unsere Demokratie einzusetzen und sich mit unseren freiheitlichen Werten auseinanderzusetzen. Es geht dabei nicht nur um die Geschichte der Stadt Neustadt, sondern auch um die Bedeutung der Deutschen Demokratiegeschichte für die aktuelle politische Gegenwart“, ergänzt Jugendamtsleiterin Denise Hartmann-Mohr.

Die Führung beginnt am 22. Oktober um 14 Uhr an der Touristinformation in Neustadt (Hetzelpfad 1) und dauert ca. 90 Minuten. Für die Fahrt nach Neustadt gibt es Mitfahrmöglichkeiten; Treffpunkt ist um 12.45 Uhr am Festplatz bei der Festhalle in Wörth und um 13.15 Uhr am Busbahnhof in Germersheim. Die Mitfahrenden werden anschließend auch wieder dorthin zurückgebracht. Anmeldungen nimmt Frau Anslinger im Kreisjugendamt an, Tel. 07274/533900, E-Mail: kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de.

Feierliche Einbürgerungen 182 neue Staatsbürgerinnen und -bürger

Der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler hieß an zwei Tagen insgesamt 182 Personen aus 37 Ländern als neue Staatsbürgerinnen und Staatsbürger Deutschlands willkommen. Die feierlichen Einbürgerungen fanden im Bürgersaal der Stadt Germersheim statt. Im Rahmen der Zeremonien überreichte Buttweiler den neuen Deutschen ihre Einbürgerungsurkunden sowie ein Exemplar des Grundgesetzes. „Mit der Einbürgerung bekennen Sie sich zu unserem freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat und übernehmen zugleich Verantwortung für

unsere Gesellschaft. Deutschland ist nun Ihr gemeinsames Zuhause – und wir freuen uns, dass Sie Teil unserer Gemeinschaft sind“, betonte Buttweiler in seiner Ansprache.

Für eine würdige Atmosphäre sorgte die musikalische Umrahmung durch Lehrkräfte der Musikschule Germersheim, die das feierliche Ambiente der beiden Veranstaltungen unterstrichen. Mit den aktuellen Feiern setzt der Landkreis Germersheim das Zeichen, dass Integration nicht nur eine rechtliche Frage ist, sondern Ausdruck gelebter Vielfalt und Zusammenhalt in der Region.



Der Erste Kreisbeigeordnete heißt die Neubürger willkommen. Foto: KV GER/hp

Neue Klimaschutzmanagerin des Kreises



Landrat Martin Brandl begrüßt Kathrin Schönmann. Foto: KV GER/mda

Landrat Martin Brandl hat Kathrin Schönmann als neue Klimaschutzmanagerin des Landkreises Germersheim begrüßt. Die 43-Jährige hat ihre Tätigkeit kürzlich aufgenommen und wird künftig federführend die Umsetzung und Weiterentwicklung der Klimaschutzstrategie des Landkreises begleiten. „Mit Kathrin Schönmann gewinnen wir eine erfahrene und hochqualifizierte Fachfrau, die sowohl technisch als auch analytisch stark aufgestellt ist“, betont Landrat Martin Brandl. „Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft gleichermaßen betrifft – genau hier wird sie mit ihrer Expertise Brücken bauen und Prozesse aktiv gestalten.“ Die Diplom-Ingenieurin für Maschinenbau und Verfahrenstechnik verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Material- und Umweltstandards und war mehrere Jahre in der Umweltausstattung der Heidelberger Druckmaschinen AG tätig, wo sie sich intensiv mit Fragen der Umwelt- und Chemikaliengesetzgebung befasste. Im Rahmen ihrer beruflichen Neuausrichtung vertiefte sie zuletzt ihre fachliche Kompetenz in den Bereichen Energieeffizienz und Wärmewende. So arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der GEF Ingenieur AG in Leimen an Transformationsstudien zur Dekarbonisierung von Fernwärmenetzen und ist seit Februar 2024 in der Expertenliste der Deutschen Energie-Agentur (dena) als Energieeffizienz-Expertin gelistet. Zu ihren Hauptaufgaben im Landkreis Germersheim zählen künftig die Fortschreibung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes, die Entwicklung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz sowie die Unterstützung der Verbandsgemeinden und Städte bei der kommunalen Wärmeplanung. Darüber hinaus wird sie als Ansprechperson für Förderprogramme, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsprojekte im Themenfeld Klimaschutz fungieren.

Wilde Wochen in der Südpfalz

Ein Stück Natur genießen: „Wilde Wochen“ in der Südpfalz Genussvoller Herbst: Die Wilden Wochen laden zum Schlemmen ein

Wenn die Tage kürzer und die Temperaturen kühler werden, wächst die Lust auf herzhaftere Gerichte, die Körper und Seele wärmen. Die Südpfalz bietet dafür genau das Richtige: Die beliebten „Wilden Wochen“ laden auch in diesem Jahr wieder zum kulinarischen Entdecken ein. 24 Gastronomiebetriebe der Region servieren im November und Dezember köstliche Wildgerichte – nachhaltig, regional und mit gutem Gewissen.

Die Aktion wird getragen von den Tourismusvereinen Südliche Weinstraße e.V., dem Büro für Tourismus Landau sowie dem Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. Gemeinsam mit den Kreisgruppen Germersheim und Südliche Wein-

straße des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. setzen sie sich dafür ein, Wildbret aus heimischer Jagd in den Mittelpunkt zu rücken. Das Fleisch stammt aus dem Pfälzerwald, dem Bienwald und den Rheinauen – direkt aus der Natur auf den Teller.

Natürlich, nachhaltig, lecker

Wildbret – das Fleisch von freilebenden Tieren aus der heimischen Jagd – überzeugt nicht nur durch seinen intensiven Geschmack, sondern auch durch seine hervorragenden Nährwerte. Es ist eiweißreich, fettarm und enthält viele Vitamine und Mineralstoffe. Gleichzeitig ist Wild eine der

klimafreundlichsten Fleischarten: Die Tiere leben in ihrem natürlichen Lebensraum, benötigen kein zusätzliches Futter und es entfallen lange Transport- und Schlachtwege, die sonst mit hohem CO₂-Ausstoß und Stress für die Tiere verbunden sind.

Landrat Dietmar Seefeldt (Südliche Weinstraße), Landrat Martin Brandl sowie die für Tourismus zuständige Kreisbeigeordnete Anette Kloos (beide Landkreis Germersheim) und Landaus Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler betonen: „Wild aus der

Südpfalz steht für Qualität, Nachhaltigkeit und Genuss – ein echtes Stück Heimat auf dem Teller.“

Jagd und Naturschutz

Die Jagd erfüllt eine wichtige Funktion im Erhalt des ökologischen Gleichgewichts. Rehe und Hirsche ernähren sich bevorzugt von jungen Baumtrieben – bei zu hohen Wildbeständen kann dies die Artenvielfalt im Wald gefährden. Die kontrollierte Jagd hilft, die Balance zwischen Wildtierbestand und Waldentwicklung zu wahren.

Regionalität auf dem Teller

Ob Wildbratwurst, Gulasch, Rehbraten oder feines Filet – die Südpfälzer Küche zeigt sich während der Wildwochen von ihrer vielfältigen Seite. Die Gerichte werden oft mit weiteren regionalen Zutaten wie Esskastanien, Kürbis, Zwiebeln, Kartoffeln und natürlich Pfälzer Wein verfeinert und bieten ein besonderes Geschmackserlebnis.

Auch Hobbyköche kommen auf ihre Kosten: Forstämter, Metzgereien und Jäger aus der Region bieten Wildbret zum Verkauf an – vom ganzen Wildschwein über küchenfertiges Gulasch bis hin zu Wildspezialitäten in der Dose wie Bolognese, Chili con Carne oder Wilderertopf. Wer seine Kochkünste vertiefen möchte, kann an speziellen Wildkochkursen teilnehmen.

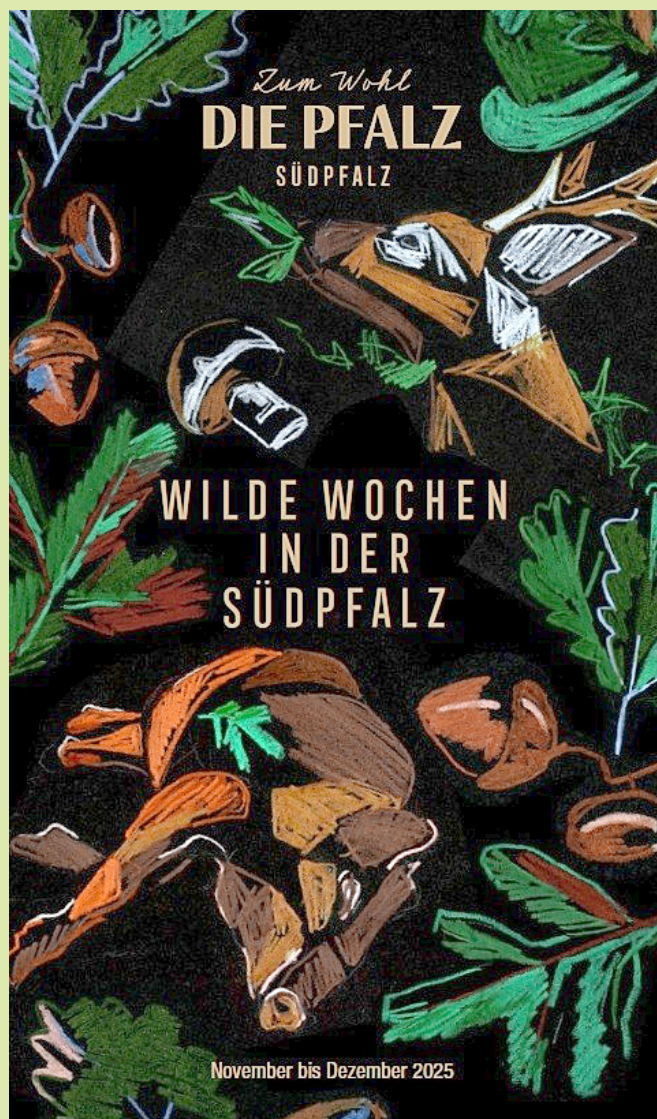
Weitere Informationen, Rezepte und Tipps rund um Wild aus der Südpfalz gibt es unter: www.wild-auf-wild.de



Im gemütlichen Ambiente regionales Wild genießen.

Foto: Hotel Zum Rieszen

Wilde Wochen in der Südpfalz



Hier gibt es während der Wilden Wochen heimisches Wild:

- Restaurant Zum Alten Kurhaus im Jugendstilhotel Trifels, Annweiler
- Restaurant Zur Alten Gerberei, Annweiler
- Hotel Restaurant Pfälzer Hof, Edenkoben
- Birkenthaler Hof, Eußerthal
- Landgasthof Klosterstübl, Eußerthal
- Hotel Krone, Hayna
- Kochs Restaurant im Hotel zur Pfalz, Kandel
- Hotel-Restaurant Zum Riesen, Kandel
- Brasserie Wein & Dein im Parkhotel, Landau
- Fünf Bäuerlein, Landau
- Toms Näschtel, Landau
- Vögeli's WeinNest, Landau-Wollmesheim
- Castell – Das Hotel und Restaurant, Leinsweiler
- Leinsweiler Hof, Leinsweiler
- Die Dorf-Chronik, Maikammer
- Hotel Restaurant „Das Waldhaus“, Maikammer
- Hotel & Restaurant Vater Rhein, Wörth-Maximiliansau
- Hotel Restaurant Winzerhof, St. Martin
- Gaststätte am Wild- & Wanderpark, Silz
- Restaurant Consulat des Weins, St. Martin
- Hofschänke, Winden
- Hotel-Restaurant Zeiskamer Mühle, Zeiskam



Gemeinsam lecker kochen.

Foto: SÜD, Christian Ernst

Leckere Rezepte lernen Kochschulen bieten Wild-Kochkurse an

- 1A Die Kochschule, Bellheim
- Julius in der Pfalz, Hainfeld
- Kochs Restaurant im Hotel zur Pfalz, Kandel

Weitere Informationen

Den neuen Flyer für die Wilden Wochen Südpfalz gibt es ab sofort bei allen Büros für Tourismus und den beteiligten Häusern und unter www.suedpfalz-tourismus.de/de/suedpfalz-genießen/genussevents-suedpfalz/wildwochen-in-der-suedpfalz Informationen zu teilnehmenden Betrieben unter www.soschmecktdiesuedpfalz.de/wildewochen/wilde-wochen-2025.



Wildgericht.

Foto: SÜD, Christian Ernst

Aktuelle Kurse der Kreisvolkshochschule

Die Kreisvolkshochschule Germersheim bietet Kurse und Veranstaltungen in vielen (Interessens-) Bereichen an. Unter anderem:

Haltung und Bewegung - am Vormittag - Kurs B

ab Montag, 20. Oktober, 10 bis 11 Uhr, 8 Termine, 40 Euro/Person.

Relaxing Art

am Samstag, 25. Oktober, 10 bis 12.15 Uhr, 15 Euro/Person.

Deutsch A1.1 - für Anfängerinnen/Anfänger

ab Montag, 27. Oktober, 9.30 bis 11.45 Uhr, 8 Termine, 84 Euro/Person.

Yoga für Späteinsteigende

ab Montag, 27. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr, 7 Termine, 49 Euro/Person.

Computerkurs für Anfängerinnen/Anfänger Kurs B

ab Montag, 27. Oktober, 18. bis 21 Uhr, 6 Termine, 117 Euro/Person.

WORD 2019

(Textverarbeitung)

ab Dienstag, 28. Oktober, 18 bis 21 Uhr, 8 Termine, 162 Euro/Person.

Nähen und Schneidern

ab Dienstag, 28. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr, 5 Termine, 62 Euro/Person.

Vorbereitungskurs Berufsreife (Hauptschulabschluss)

ab Mittwoch, 29. Oktober, 17.30 bis 20.45 Uhr, 82 Termine, weitere Kurs-tage: montags, mittwochs, donnerstags (bei Bedarf samstags von 9 bis 12.15 Uhr), 316 Euro/Person.

EXCEL 2019 (Tabellenkalkulation)

ab Mittwoch, 29. Oktober, 18 bis 21 Uhr, 8 Termine, 170 Euro/Person.

Handhabung eines Feuerlöschers - Sicherheit mit Köpfchen und Praxis

am Mittwoch, 29. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr, 1 Termin, 38 Euro/Person.

Kennen Sie Ihren CO2-Fußabdruck?

Vortrag am Donnerstag, 30. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr, 1 Termin, 8 Euro/Person.

Deutsch A1.1 - für Anfängerinnen/Anfänger

ab Freitag, 31. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr, 8 Termine, 40 Euro/Person.

Arabische Gerichte und Desserts

am Freitag, 31. Oktober, 18 bis 22 Uhr, 1 Termin, 37 Euro/Person.

Nicht örtlich benannte Veranstaltungen finden in Germersheim statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274/53382 oder 53334, E-Mail vhs@kreis-germersheim.de.

Das Programm mit allen Veranstaltungen finden Interessierte unter www.kreis-germersheim.de/kvhs.



Inspiration für Ausflüge im und in den Landkreis Südpfalz-Tourismus präsentiert sich auf „offerta“



Vom 25. Oktober bis 2. November präsentiert sich der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim (SÜD) e.V. gemeinsam mit den Verbandsgemeinden und Städten des Landkreises auf der beliebten Verbrauchermesse „offerta“ in Karlsruhe. In Halle 1, Stand D 32 erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Informations- und Erlebnisangebot rund um die Urlaubsregion Südpfalz.

„Im Mittelpunkt stehen zahlreiche druckfrische Broschüren und kostenlose Informationsmaterialien, die zu Ausflügen, Radtouren, Wanderungen und kulinarischen Entdeckungen in die Südpfalz einladen. Erstmals gibt es einen Selfiepoint, der zu Schnappschüssen im herbstlichen Bienwald einlädt“, so Anette Kloos, zuständige Kreisbeigeordnete und stellvertretende Vorsitzende des SÜD e.V.

Neu erhältlich ist der Winterflyer mit einem Überblick über die Advents- und Weihnachtsmärkte sowie aktuelle Veranstaltungen in der Region. Die

beliebte Wanderbroschüre Südpfalz enthält Tourenvorschläge im Bienwald, in den Rheinauen und dem Bellheimer Wald, ergänzt durch Entdeckertouren und Spazierwegen. Der Erlebnisführer Südpfalz bietet darüber hinaus umfassende Tipps zu Einkehrmöglichkeiten, Unterkünften, Winzern und Hofläden im Landkreis Germersheim. Auch Radfahrerinnen und Radfahrer kommen auf ihre Kosten: Die Radkarte Südpfalz sowie verschiedene Freizeitkarten der Städte und Verbandsgemeinden sind kostenlos am Stand erhältlich.

Für den kulinarischen Genuss sorgt das Wein- und Sektgut Rosenhof aus Steinweiler mit einer Auswahl feiner Südpfälzer Weine.

Ein besonderes Highlight ist die Aktionsfläche am Messestand:

Am ersten Sonntag (26. Oktober) stellt sich der Abenteuerpark FunForest aus Kandel mit spannenden Aktionen vor. Am 31. Oktober und 1. November präsentiert sich das Terra-Sigillata-Museum aus Rheinzabern mit interessanten Einblicken in die römische Keramiktradition der Region.

Außerdem bietet die Schülerkapelle des MV Harmonie Maximiliansau am Samstag, 1. November, um 12 Uhr, auf der Bühne Live Musik.

Zu finden ist der Landkreis Germersheim auf der „offerta“ in Halle 1, Stand D 32. Die Messe „offerta“ ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zum Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. und seinen Angeboten unter www.suedpfalz-tourismus.de.

Foto: Südpfalz-Tourismus LK GER.

Kunst für einen guten Zweck

Erlöse kommen sozialen Projekten in der Region zugute

Am Wochenende vom 25. und 26. Oktober dienen die historischen Räume der Villa Ludwigshöhe erneut als Schauplatz der Lions-Kunsttage, die von den Lions-Clubs Edenkoben, Germersheim, Annweiler und Bad Bergzabern ausgerichtet werden. Ein besonderes Highlight ist, dass in diesem Jahr 20 Künstlerinnen und Künstler aus der Süd- und Vorderpfalz, einige von ihnen sind sehr renommiert, an den Kunsttagen teilnehmen. Diese Kunstschaaffenden werden zeitweise persönlich anwesend sein. Die Kunsttage bieten somit nicht nur die Möglichkeit, Kunstwerke für einen guten Zweck zu erwerben, sondern auch Raum für persönliche Begegnungen.

Die Veranstaltung wird am Samstag, 25. Oktober, um 13 Uhr mit einer Vernissage eröffnet, musikalisch begleitet von einem Klarinettenduo. Am Sonntag, um 11 Uhr, informiert Florian Hasenknopf von der Generaldirektion Kulturelles Erbe über die Renovierung der Villa Ludwigshöhe samt Anforderungen des Denkmalschutzes.

Die Einnahmen der Kunsttage kommen sozialen Projekten in der Region zugute. Zusätzlich zur Ausstellung können Kunstfreunde wieder das Online-Angebot der Lions Kunsttage nutzen und die Kunstwerke vorab auf www.lions-kunsttage.de anschauen und auch erwerben.

Weitere Informationen auch unter www.lions-kunsttage.de.

Infos und persönliche Gespräche „Tag der Berufe“ an der IGS Rülzheim



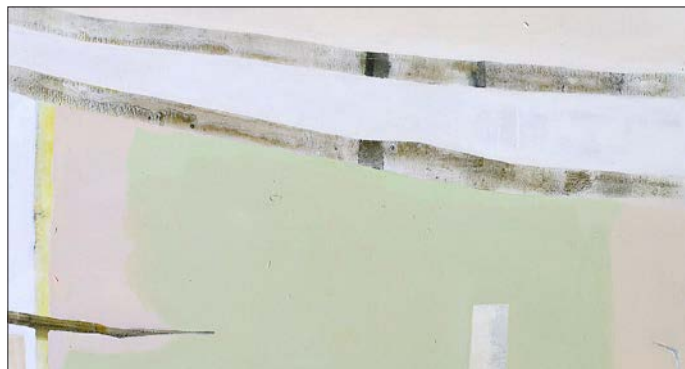
Viele Unternehmen stellten sich vor. Foto: IGS Rülzheim

Bereits zum 18. Mal fand kürzlich der „Tag der Berufe“ an der IGS Rülzheim statt. Knapp siebzig Unternehmen folgten der Einladung, stellten sich und das Unternehmen vor und standen für Fragen der Schülerinnen und Schüler und deren Eltern rund um das Thema Praktikum, Ausbildung und Studium zur Verfügung. In vielen persönlichen Gesprächen konnten sich potentielle Ausbilder und potentielle Auszubildende „beschnuppern“.

In den Räumen und auf den Außenflächen der Schule gab es viele Messestände und Mitmachaktionen zu bestaunen. Die Angebote wurden gerne angenommen und die Stimmung war hervorragend. Und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Die Schulgemeinschaft dankt allen beteiligten Unternehmen und freut sich schon jetzt auf den nächsten „Tag der Berufe“, der am 19. September 2026 stattfinden wird.

Zeichnung und Malerei Ausstellung zum Hauseisenpreis



Ausschnitt aus „Fragments“ von V. Shylova. Foto: Zehnthaus

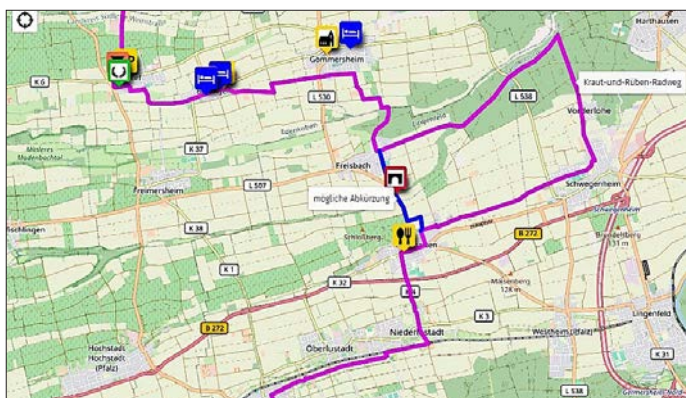
Am 26. Oktober, 11 Uhr, lädt das Zehnthaus Jockgrim zur Vernissage der Ausstellung der Albert-Hauseisen-Preisträgerinnen 2024 ein. In einer großen Doppelausstellung werden vom 26.10. bis 16.11.2025 die beiden Preisträgerinnen des vergangenen Jahres Annette Czopf (Hauptpreis) und Viktoria Shylova (Förderpreis) gewürdigt.

Czopf und Shylova hatten sich gegenüber 391 Mitbewerberinnen und Mitbewerbern durchgesetzt.

Die Begrüßung bei der Vernissage nimmt Knut Maurer, 1. Vorsitzender des Zehnthaus Jockgrim vor; die Einführung hält Simone Maria Dietz M.A. „Duo des Mômes“ heißt das begleitende Musik-Ensemble, das sind Roland Preuß (Vibraphon) und Al Zanabili (Percussion).

Die Ausstellung ist nach der Vernissage noch bis zum 16. November immer samstags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr im Zehnthaus Jockgrim zu sehen.

Kraut-und-Rüben-Radweg Überarbeitete Website mit Piktogrammen



Ausschnitt aus der Karte.

Foto: E. Vortanz

Die Interessengemeinschaft Kraut-und-Rüben-Radweg e.V. hat ihre Website neu gestaltet. Mit ihrem modernen Layout bietet sie viele spezielle Informationen für Radtouren auf dem 139 km langen Kraut-und-Rüben-Radweg.

Vereinsmitglied Erhardt Vortanz hat dafür eine neue Streckenkarte (uMap auf Basis der OSM-Karte) entwickelt, die neben der Route auch die genaue Lage der rund 60 Mitgliedsbetriebe zeigt. Deren Angebot wird über Piktogramme schon auf den ersten Blick deutlich. So kennzeichnen z.B. blaue Piktogramme mit Bett die Betriebe mit Übernachtungsangebot (Zimmer oder Ferienwohnungen), rote mit Weinglas die Winzerbetriebe und Weingüter und gelbe mit Apfel die Hofläden. Zu finden ist die Website hier: <https://www.kraut-und-rueben-radweg.de>.

Bühne frei für junge Talente „ABBA – The Concert“ sucht Kinderchor



Großer Auftritt.

Foto: Rebecca Siegling

Einmal im Rampenlicht stehen, vor großem Publikum singen, Bühnenluft schnuppern und mit professionellen Darstellern performen – genau das können jetzt Kinder aus der Region erleben. Für die Show „ABBA – The Concert“ am 27. Januar 2026 in der Festhalle in Wörth am Rhein wird ein Kinderchor oder eine musikbegeisterte Klasse/Gruppe (6-14 Jahre) mit mindestens zehn Teilnehmenden gesucht, der/die gemeinsam mit den Künstlern den legendären Song „I Have A Dream“ aufführt.

Bewerbungen bitte zeitnah per E-Mail mit Infos, Fotos und Videos des Chors an mirjam.berthel@resetproduction.de schicken. Es wird pro Veranstaltung nur ein Chor ausgewählt. Einzelbewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Wirtschaft trifft Verwaltung

Neue Veranstaltungsreihe für Unternehmen im Kreis



Beim Get-Together: (v.l.) Marcus Ehrgott, Michael Englert, Anette Kloos, Mario Brandenburg, Martin Brandl.
Foto: KV GER/Kilian Kunz.

Unternehmen und Verwaltung wollen in Zukunft näher zusammenrücken und sich austauschen. Die neue Veranstaltungsreihe „Wirtschaft trifft Verwaltung“ bietet dabei die Plattform – auch für einen praxisnahen Wissenstransfer und für den gemeinsamen Aufbruch zu neuen innovativen Wegen.

Erste Gäste waren nun Mitglieder und Partner des Technologie-Netzwerks Südpfalz e.V. Der jährliche „Vino-Tech-Talk“ des Unternehmensverbundes fand dieses Mal im großen Veranstaltungsraum des neuen Kreisverwaltungsstandorts in Kandel statt. Vorstandsvorsitzender Michael Englert bedankte sich für die Einladung und befürwortete die Initiative der Verwaltung.

Die Keynote sprach der studierte Wirtschaftsinformatiker und ehemali-

ger Staatssekretär im Ministerium für Bildung und Forschung Mario Brandenburg und informierte über den Forschungsstand im Bereich Cybersicherheit. Die angeregte Diskussion im Anschluss zeugte von der Aktualität und Brisanz des Themas, sowohl für die private Wirtschaft als auch für die Kreisverwaltung als Einrichtung der öffentlichen Hand. Ausklang fand der Abend in einem Get-Together inklusive einer Weinverkostung des Steinweiler Weinguts Frank Bohlender. In Zukunft sollen auch andere Themen aufgegriffen werden: Landrat Martin Brandl und die Kreisbeigeordnete Anette Kloos werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wirtschaft trifft Verwaltung“ in den nächsten Monaten weitere Branchen zu Impulsvorträgen und Gesprächen einladen.



Der Vortrag zum Thema Cybersicherheit erfuhr großes Interesse.

Foto: KV GER/Kilian Kunz

Für „Jugend musiziert“ jetzt anmelden

Die Ausschreibung für den Wettbewerb Jugend musiziert 2026 ist veröffentlicht. Bis zum 15. November 2025 können sich Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen, auf www.jugend-musiziert.org registrieren und zum Wettbewerb anmelden. Online-Tutorials erklären das Anmeldeverfahren für Teilnehmende, Eltern und Lehrkräfte. Alle Informationen zum Anmeldeprozess sind zu finden unter der folgenden Internet-Adresse: <https://www.jugend-musiziert.org/teilnehmen/anmelden>.

Die diesjährigen Kategorien

Ausgeschrieben ist der Wettbewerb 2026 in der Solowertung für Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop). In der Ensemblewertung kann man sich für die Kategorien Kammermusik für Streichinstrumente (zwei bis fünf Musizierende mit gleichen Instrumenten oder in gemischten Besetzungen mit Streichinstrumenten), Kammermusik für Blasinstrumente (zwei bis fünf Musizierende mit gleichen und gemischten Holzblasinstrumenten sowie gleichen und gemischten Blechblasinstrumenten) sowie in gemischten Besetzungen aus Holz- und Blechblasinstrumenten), Kammermusik für gemischte Ensembles (6 bis 13 Musizierende), Akkordeon-Kammermusik (zwei bis fünf Musizierende) und „Besondere Besetzungen“: Neue Musik (bis zu 13 Musizierende) anmelden. Zudem gibt es die neue Kategorie Offene Kammermusik (2 bis 13 Musizierende) und die Kategorie Jumu open. Die Ausschreibung mit allen Informationen zum Wettbewerb steht hier zum Download bereit: <https://www.jugend-musiziert.org/ausschreibung.html>

Jugend musiziert ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen, sich dem Vergleich mit anderen stellen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Außerdem geht es auch um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher.

Jugend musiziert hat seit der Gründung 1964 dem Musikleben in Deutschland viele wesentliche Impulse gegeben, künstlerische Maßstäbe gesetzt und auch für weniger „gängige“ Instrumente, für weniger bekannte Werke und für neue Stilrichtungen eine Plattform geschaffen. Weitere Informationen unter: www.jugend-musiziert.org.